Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 130 (2004)

Heft: 8: Statikausbildung

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

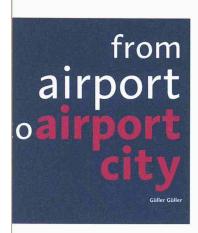
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



den immer noch sehr hohen Wachstumsraten des Flugverkehrs entstehen also ganze Städte in einem horrenden Tempo. Das Problem dabei: Einer auf ihrem Territorium bislang sehr autonom operierenden Flughafengesellschaft stehen oft mehrere, untereinander konkurrierende und von Grösse und Komplexität der Planungsaufgaben überforderte Gemeinden gegenüber. Die Frage ist, ob und wie diese auf dem Flughafengebiet überhaupt genügend Einfluss nehmen können. Mit dem Platzbedarf für die Expansion nimmt auch die Notwendigkeit einer Koppelung der Planung innerhalb des Flughafens mit derjenigen der umliegenden Gebiete zu.

Der zweite Punkt ist, dass die ÖV-Erreichbarkeit dieser neuen Arbeitsplätze lange Zeit vernachlässigt wurde. Auf den weitläufigen Gebieten des Flughafens plante und baute man nach anderen Kriterien, Platz war meist genug vorhanden. Es ist eine nicht ganz einfache Aufgabe, für diese ausgedehnten Konglomerate adäquate Verkehrssysteme bereitzustellen. Zürich zeigt sich auch hier wieder auf der Höhe der Aufgabe: Mit der Glatttalbahn und mehreren von ihr bedienten Flughafen-Haltestellen wurde ein zukunftsfähiges Konzept in Angriff genommen.

«From airport to airport city» ist ein lesenswertes Buch. Bereits die vielen Organisationsdiagramme von ARN (Stockholm Arlanda) über CDG (Paris Charles de Gaulle) bis ZRH (Zürich) faszinieren die Planerseele. Kurzweilig geschrieben, mit vielen gut recherchierten Beispielen aus ganz Europa und einem pragmatischen Blick auf ein (verständlicherweise) oft emotionales Thema.

Michael Güller, Mathis Güller: From airport to airport city. Verlag Gustavo Gili, Barcelona. Taschenbuchausgabe englisch, 18 × 18 cm, 192 Seiten, Euro 27.50. ISBN 84-252-1905-1.



Von der Grösse und der Komplexität ihrer Organisation her sind heutige Flughäfen mit Städten vergleichbar. Bahnhof und Strassenanschlüsse am Flughafen Frankfurt a.M. (Bild aus dem besprochenen Buch)

Hier wächst Ihr Vorstellungs-Vermögen!

Bauingenieur ETH/FH

Professionelle Lösungen sind Ihre Stärke

Unsere Auftraggeberin ist eine unabhängige Gesellschaft beratender Ingenieure für die Planung anspruchsvoller Projekte in den Bereichen Energie, Verkehr, Industrie und Umwelt. Sie ist hauptsächlich in der Projektierung, Bauleitung und Montageüberwachung tätig. Aufgrund der interessanten Auftragssituation suchen wir für die Zentralschweizer Niederlassung einen jüngeren, kommunikationsstarken und selbständig agierenden

Bauingenieur ETH/FH

für den Bereich Bautechnik

Der Schwerpunkt Ihrer Aufgaben liegt vorwiegend in Projekten der öffentlichen Hand. Ihnen liegt viel daran, die Projektarbeit von der Konzeptionsphase bis zur Umsetzung aktiv zu gestalten und in interdisziplinären Arbeitsgruppen durchzuführen. Dank Ihrer fachlichen Kompetenz, Ihrer kommunikativen und offenen Art, überzeugen Sie Behörden und Kunden von Ihren innovativen und massgeschneiderten Lösungen. Termine, Qualität und Wirtschaftlichkeit stehen dabei stets im Vordergrund.

Als Bauingenieur ETH/FH verfügen Sie bereits über einige Jahre Berufserfahrung. Es fällt Ihnen leicht, sich mit politischen, ökonomischen und sozialen Fragen auseinander zu setzen und sich als kompetenter Ansprechpartner bei Behörden und Kunden zu etablieren. Mit Ihrem Sinn für gesamtheitliche Lösungen, Ihrer Eigeninitiative und Durchsetzungsstärke bringen Sie auch grosse und komplexe Projekte zum Erfolg.

Suchen Sie interessante Perspektiven in einem modernen Arbeitsumfeld – dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Kontaktpersonen: Markus Theiler René Barmettler

JÖRG LIENERT JNTERNEHMENSBERATUNG PERSONAL-ASSESSMENT-SCHULUNG

Luzern – Zug – Zürich ^{vpds}



Hirschmattstrasse 15 6002 Luzern Tel. 041 227 80 30 Fax 041 227 80 41 www.joerg-lienert.ch info@joerg-lienert.ch